



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Fon 0221 / 22197 – 303

Fax 0221 / 22197 – 304

Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 22.08.2012

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.09.2012

hier: Benennung des Poller Marktplatzes nach Horst Winkler

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, eine Benennung des Poller Marktplatzes in „Horst-Winkler-Platz“ vorzunehmen und alle hierzu im Vorfeld erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Zu diesen gehört ggf. die Widmung des Platzes, der derzeit noch ein Teilstück der Rolshover Straße darstellt.

Begründung:

Der im Dezember 2009 verstorbene Horst Winkler steht wie kaum eine andere Persönlichkeit der jüngeren Vergangenheit für gesellschaftlichen Einsatz und unermüdliches Engagement im und für den Stadtteil Köln-Poll. Die Umgestaltung der Siegburger Straße in den 1980er-Jahren, die Gründung des Bürgerzentrums „Ahl Poller Schull“ und nicht zuletzt die Neugestaltung des Poller Marktplatzes sind mit seinem Namen untrennbar verknüpft.

Der am 11.11.1927 in Breslau geborene Winkler lebte seit Anfang der 1950er Jahre in Köln und arbeitete zunächst als Bergmann im Aachener Braunkohlerevier, später als technischer Angestellter bei der Fa. Siemens. Dort engagierte er sich lange Zeit auch als Betriebsrat.

In Köln-Poll wirkte er zunächst durch seine SPD-Mitgliedschaft, die im März 1950 begann. Dem Vorstand des ehemaligen Ortsvereins Köln-Poll gehörte er von 1965 bis 1995 an, davon zwischen 1969 und 1991 fast durchgehend als dessen Vorsitzender.

Von 1975 bis 1979 war Winkler Mitglied der Bezirksvertretung Porz, am 22. Mai 1979 rückte er in den Rat der Stadt Köln nach. Bei der folgenden Kommunalwahl erreichte er das Direktmandat im Wahlkreis Poll-Ensen-Westhoven. Bei den Wahlen 1984 und 1989 wurde er von den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Amt bestätigt. Dem Rat gehörte Winkler bis 1994 an. Neben seinem parteipolitischen Engagement wirkte Winkler als Mitglied der Jugendorganisation „Die Falken“ sowie der IG Metall.

Als Ratsmitglied war er im Wahlkreis Poll und Ensen/Westhoven insbesondere im Vereinsleben fest verwurzelt. Im Ortsteil genoss er und seine Arbeit höchsten Respekt. Er war aktives Mitglied in zahlreichen Vereinen, ob bei den Schützen, den Poller Bürgerkönigen oder im Trägerschaftsverein des Bürgerzentrums „Ahl Poller Schull“, dessen Vorsitz er bis zu seinem Tod führte. Für seine Verdienste wurde Winkler im Jahr 1995 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Auch über seinen Tod hinaus bleibt sein Name ein Begriff und die Ergebnisse seines Wirkens sind in Poll weithin sichtbar. Die Benennung des zentralen Poller Marktplatzes nach Horst Winkler soll diesem Engagement als angemessene Würdigung dienen, aber auch die Erinnerung an Winklers Leben für das ehrenamtliche Engagement erhalten.

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender

Simon Bujanowski
Stellv. Fraktionsvorsitzender